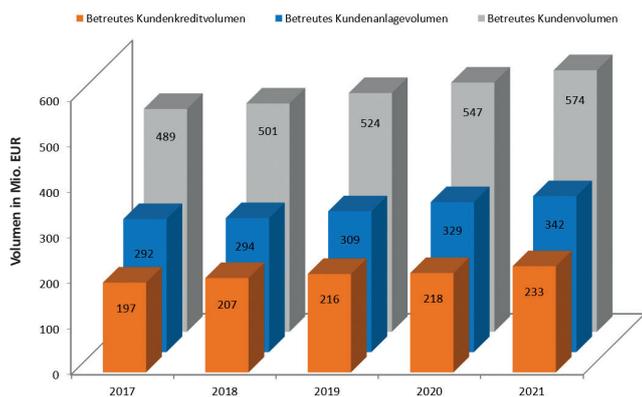
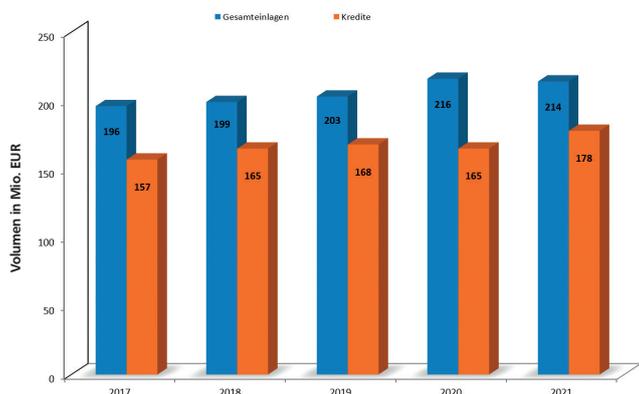


Die Entwicklung auf einen Blick

Verbundbilanz 2017 - 2021



Gesamteinlagen und Kredite 2017 - 2021



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt durch die anhaltende Niedrigzinsphase, die anspruchsvolle und ressourcenbindende Regulatorik sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen hat sich die Volksbank Sandhofen eG gut im Markt behauptet.

Das von uns betreute Kundenvolumen, d. h. die Addition aller bilanziellen und außerbilanziellen Geschäfte, stieg um 27,3 Mio. EUR auf 574,2 Mio. EUR an. Unser anerkanntes und bewährtes Geschäftsmodell der Kundennähe, die gute Verankerung in der Region sowie das große Vertrauen unserer Kunden und Mitglieder waren der Rückenwind für diese positive Entwicklung.

Das Kreditgeschäft mit unseren Kunden prosperierte auch in 2021. Die Kundenausleihungen konnten um 12,1 Mio. EUR zulegen und übertrafen damit unsere Erwartungen. Volumenszuwächse ergaben sich sowohl bei den Krediten mit kurz- und mittelfristiger Laufzeit (+ 7,2 Mio. EUR) als auch bei den langfristigen Krediten (+ 4,9 Mio. EUR). Daneben wurden Corona-hilfen in Höhe von rd. 2,1 Mio. EUR von unseren Kunden in Anspruch genommen und damit deutlich weniger als im Vorjahr.

Die Einlagen unserer Kunden haben sich unter Berücksichtigung von erwarteten Umschichtungen bzw. Abflüssen und der starken Nachfrage nach Anlageprodukten im Wertpapier- und Investmentfondsbereich um 2,6 Mio. EUR auf 213,5 Mio. EUR leicht reduziert. Diese Entwicklung wurde maßgeblich durch den Rückgang der täglich fälligen Verbindlichkeiten (- 2,5 Mio. EUR), der Termineinlagen (- 0,3 Mio. EUR) und der Sparbriefe (- 0,2 Mio. EUR) beeinflusst, bei einer Erhöhung der Spareinlagen (+ 0,4 Mio. EUR).

Das von uns betreute außerbilanzielle Kundenanlagevolumen bei unseren bekannten sowie bewährten Partnern des genossenschaftlichen Finanzverbundes verbesserte sich dementsprechend um respektable 14,8 Mio. EUR auf nunmehr 128,2 Mio. EUR.

Das Dienstleistungsgeschäft konnte aufgrund unserer bewährten und nachhaltigen Beratungs- und Betreuungskonzepte an die überdurchschnittlichen Niveaus der Vorjahre nahtlos anschließen. Insbesondere die Bereiche Wertpapiere und Service prosperierten. Unsere stringente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Region überzeugte erneut.

Im Jahr 2021 konnten wir 334 neue Mitglieder bei unserer genossenschaftlichen Bank begrüßen. Somit sind 69,9 % unserer Kunden auch Anteilseigner, was eine wiederholt sehr gute Relation repräsentiert.

Die Lage unserer Bank

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Volksbank Sandhofen eG sind nach wie vor geordnet. Das bilanzielle Geschäft war gekennzeichnet durch Reduzierungen bei den Kundeneinlagen und einem Ausbau des Kreditgeschäftes. Die strukturellen Anteile der Kundenforderungen und der Kundeneinlagen liegen zum wiederholten Mal über den entsprechenden Vergleichswerten der baden-württembergischen Kreditgenossenschaften. Damit untermauern wir erneut den Bezug unseres Hauses zur Realwirtschaft.

Die gesetzlichen als auch die aufsichtsrechtlichen Normen und Anforderungen haben wir stets beachtet. Unsere Zahlungsbereitschaft und die Liquiditätsversorgung unserer Kundschaft war auch in 2021 jederzeit gewährleistet. Für akute und latente Risiken wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen.

Die Ertragslage im Jahr 2021 war charakterisiert durch einen Anstieg beim Zinsüberschuss, der insbesondere durch die über unseren Erwartungen liegenden gestiegenen Beteiligungserträge getragen wurde, sowie durch ein wiederholt überdurchschnittliches Provisionsergebnis, bei insgesamt leicht reduzierten Verwaltungsaufwendungen. Nach Verbuchung des Bewertungsergebnisses sowie der Steuern verbleibt ein Ergebnis, welches uns die angemessene Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB (Bestandteil unseres Kernkapitals) sowie der Rücklagen ermöglicht, neben der Ausschüttung einer attraktiven Dividende von 4 %.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss (Bilanzgewinn) – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 65.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen – wie folgt zu verwenden:

4,00 % Dividende	110.900,91 EUR
Zuweisungen zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	70.000,00 EUR
b) Andere Ergebnisrücklagen	70.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	1.685,78 EUR
Insgesamt	252.586,69 EUR

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	EUR
1. Barreserve	5.598.744,54
3. Forderungen an Kreditinstitute	26.163.629,72
4. Forderungen an Kunden	177.511.257,07
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	28.304.846,02
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.326.592,58
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	4.938.786,09
9. Treuhandvermögen	3.389.000,00
11. Immaterielle Anlagewerte	0,00
12. Sachanlagen	870.345,72
13. Sonstige Vermögensgegenstände	324.212,89
14. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
Summe der Aktiva:	253.427.414,63

Passivseite

	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.245.613,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	213.503.999,10
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	3.389.000,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	128.003,90
6. Rechnungsabgrenzungsposten	53.348,33
7. Rückstellungen	1.170.429,49
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	7.200.000,00
12. Eigenkapital	15.737.020,41
Summe der Passiva:	253.427.414,63
1. Eventualverbindlichkeiten	1.435.530,74
2. Andere Verpflichtungen	10.538.576,42

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR
Zinsüberschuss / Laufende Erträge	+ 4.283.328,86
Provisionsüberschuss	+ 2.316.813,39
Sonstige Erträge	+ 25.912,45
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 5.026.314,64
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 133.870,41
Sonstige Aufwendungen	- 20.642,80
Betriebsergebnis vor Bewertung	= 1.445.226,85
Bewertungsergebnis	- 332.585,32
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	= 1.112.641,53
Einkommen-/Ertrag- und sonstige Steuern	- 395.788,81
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 400.000,00
Jahresüberschuss	= 316.852,72
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	+ 733,97
Einstellung in Ergebnisrücklagen	- 65.000,00
Bilanzgewinn	= 252.586,69

Der Jahresabschluss 2021 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. Jahresabschluss und gesetzlicher Lagebericht sowie die in § 325 HGB genannten Unterlagen werden zur Offenlegung beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Der ungekürzte Jahresabschluss mit Lagebericht kann in den Räumen unserer Geschäftsstellen eingesehen werden.

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) sowie der BVR Institutssicherung GmbH (Einlagensicherung) angeschlossen.

Kurzbericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich, in Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben, vom Vorstand während des Geschäftsjahres regelmäßig über die allgemeine Geschäftsentwicklung und über wichtige Einzelvorgänge sowie über die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage berichten lassen. Erforderliche Beschlüsse wurden gefasst.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses haben wir geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag über die Verwendung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften der Satzung und wird vom Aufsichtsrat befürwortet.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheiden turnusgemäß die Herren Wolfgang Guckert und Jürgen E. Wolf aus. Die Wiederwahl ist zulässig und wird empfohlen.

Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr

Die Volksbank Sandhofen eG ging zum Jahresbeginn mit Zuversicht und Hoffnung in das neue Geschäftsjahr 2022. Die Probleme des Vorjahres konnten – abgesehen von der noch bestehenden Corona-Pandemie – besser beherrscht werden als erwartet. Der konjunkturelle Einbruch war aufgeholt und auch die prognostizierten und von vielen befürchteten Insolvenzwellen blieben bisher aus. Die Wirtschaft, aber auch die Menschen, fassten wieder neuen Mut – alle konnten mal wieder „tief Luft“ holen.

Dies hatte alles mehr oder minder Bestand bis der Krieg nach einem Dreivierteljahrhundert Frieden wieder nach Europa zurückkehrte. Derzeit werden wir mit beklemmenden Bildern aus der umkämpften Ukraine tagtäglich konfrontiert. Es ist nicht absehbar, ob sich dieser Konflikt noch ausweitet. Was bleibt, ist die Hoffnung auf ein schnelles Kriegsende. Die Frage, die sich dann aber stellt, lautet: Was kommt danach? Friede, zurück zur Tagesordnung und „business as usual“? Das ist so wohl kaum vorstellbar. Auch wenn das menschliche Leid im Vordergrund steht, sind ebenfalls die sich immer mehr verfestigenden Folgen für die Weltwirtschaft dramatisch. Sei es die Versorgung mit Rohstoffen oder die weiteren Lieferengpässe usw.. Unsere Preise explodieren förmlich - wie gehen wir damit um?

Hier blicken wir als Volksbank Sandhofen eG auf eine mehr als 135jährige Geschichte zurück, die gezeigt hat, dass die Menschen sich gerade in Krisenzeiten auf Ihre Volksbank Sandhofen eG verlassen konnten. Mit der Kraft und dem Rückenwind einer ganzen Region stehen wir unseren Mitgliedern und Kunden fest zur Seite. „In der Region – für die Region – Im Norden Mannheims zuhause“ dieser Leitspruch ist unsere starke Basis, auf uns können Sie zählen – wir haben es in der Vergangenheit schon vielfach bewiesen. Unser nachhaltiges Geschäftsmodell, das Engagement unserer Belegschaft und unsere diversifizierte sowie bewährte Produktpalette rund um den Service bzw. die Beratung sind hierbei die Konstanten. Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken und mit Mut nebst Entschlossenheit die Herausforderungen angehen. „Zusammen ist mehr“ – insbesondere in so anspruchsvollen Zeiten.

Sozialbilanz der Volksbank Sandhofen eG

An dieser Stelle möchten wir Ihnen - ergänzend zu den Zahlen unseres Jahresabschlusses - eine besondere Bilanz unserer Volksbank Sandhofen präsentieren, aus der Sie erkennen, was wir 2021 "In der Region - für die Region" geleistet haben, denn die gesellschaftliche Verantwortung, die wir tragen, ist uns stets bewusst :

Wirtschaftsfaktor

Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug die "Wertschöpfung" unserer Bank, d.h. die Summe aus Leistungen an Mitarbeiter, Steuern an Bund, Land und Gemeinde sowie unser Jahresüberschuss, rd. 4,2 Millionen Euro.

Arbeitgeber

50 Mitarbeiter/innen haben bei uns einen sicheren Arbeitsplatz; das Thema "Kurzarbeit" haben wir nach wie vor nicht in Anspruch genommen.

Kreditgeber und Partner für den Mittelstand

Auf 233 Millionen Euro beläuft sich derzeit unser Finanzierungsvolumen, das Wohnräume realisierbar macht und Gewerbetreibende in der Region bei deren Investitionen begleitet.

Vermögensverwalter

Werte in Höhe von 342 Millionen Euro sind uns anvertraut - ein großer Vertrauensbeweis unserer Mitglieder und Kunden.

Bank vor Ort

Wir sind im Mannheimer Norden präsent - nicht nur mit modernster Technik, sondern auch und insbesondere persönlich.

Förderer

Kulturelle, sportliche, karitative und soziale Organisationen haben wir mit einem Volumen von über 28.000 Euro unterstützt.

Genossenschaft

Rund 7.700 Mitglieder fördern wir und werden auch in diesem Jahr - die Zustimmung der Vertreterversammlung vorausgesetzt - eine Dividende von 4,0% zahlen.